

Projektrollen in unterschiedlichen Projektmanagement-Methoden

IPMA

IPMA ist sowohl in Bezug auf Projektrollen wie auch als Projektmanagementmethode generell ein Spezialfall: Bei IPMA steht nicht das Vorgehen, sondern vielmehr der Projektmanager und seine Rolle in einem Projekt im Mittelpunkt. Daher werden weitere Projektrollen weder eingehend definiert noch detailliert beschrieben.

Für ein Projekt müssen mindestens ein Auftraggeber, ein Auftragnehmer und ein Nutzer gegeben sein. Erstere Rolle ist dabei verantwortlich für den Business Case und ist gegenüber dem Projektmanager durch eine einzige Person vertreten.

Weitere Projektrollen wie der Projektausschuss, das Project Office sowie die Projektmitarbeitenden werden im ICB 4.0 nicht erwähnt.

Scrum

In Scrum werden drei Rollen unterschieden, die zusammen das Scrum Team ausmachen: Product Owner, Development Team, Scrum Master.

Der Product Owner als Produktverantwortlicher kümmert sich grundsätzlich um die Priorisierung der Anforderungen im Product Backlog und hält regelmässig Rücksprache mit den Stakeholdern.

Das Development Team setzt sich aus Spezialisten zusammen, die bis zum Ende jedes Sprints ein fertiges und potentiell auslieferbares Increment erstellen. Es organisiert und handhabt seine Arbeit selbst. Daraus sollen Synergien entstehen, die zur Gesamteffizienz und -effektivität im Development Team beitragen.

Für die Einhaltung von Theorie, Praktiken und Regeln von Scrum ist der Scrum Master verantwortlich. Zusätzlich kümmert er sich um die Interaktionen zwischen dem Scrum Team und Personen ausserhalb des Teams, um die Zusammenarbeit zu optimieren.

PMI

Im PMBoK Guide von PMI sind die meisten Rollen die auf *guteprojekte.ch* beschrieben werden, vertreten, lediglich die Rolle des Projektausschusses kennt PMI nicht. Die Projektleitung bzw. der Projektmanager ist für PMI ein Key Stakeholder. Der Projektmanager wird dabei als Person definiert, die von einer Organisation damit beauftragt wurde, gewisse Projektziele zu erreichen. Als Project Sponsor oder lediglich als Sponsor wird der Auftraggeber bezeichnet. Aus dem Wortlaut wird bereits klar, dass die Person oder Gruppe die finanziellen Ressourcen für das Projekt sicherstellt. Daher stellt u.a. der Project Sponsor für PMI nebst dem Project Manager, dem Project Management Team und dem Project Team in jedem Projekt auch einen Key Stakeholder dar. Nach PMI dominiert somit der finanzielle Aspekt bei dieser Projektrolle.

Ein weiterer Key Stakeholder – das Project Team – umfasst alle weiteren Projektteammitglieder. Für gewisse Projekte ist der Auftraggeber – Project Sponsor – ebenfalls Teil des Projektteams. Das Project Management Team bezeichnet alle Mitglieder des Project Teams, die direkt in Projektmanagementaktivitäten involviert sind. Bei kleinen Projekten, umfasst das Project Management Team bereits alle Projektmitglieder.

Die Rolle des Project Office wird von PMI als Project Management Office (PMO) bezeichnet. Die Verantwortlichkeiten können hier von einer rein unterstützenden Funktion bis hin zum direkten Führen eines Projekts reichen. PMI widmet dieser Rolle eingehende Aufmerksamkeit im PMBoK.

Die Rolle des Projektausschuss oder Lenkungsausschuss wird im PMBoK nicht konkretisiert. Die Verantwortung und Kompetenzen, die sonst dieser Rolle zugeordnet werden, entfallen auf den Project Sponsor, den Projektmanager und die Linienorganisation.

PRINCE2

Die Projektmanagementmethode PRINCE2 unterscheidet insgesamt neun Projektrollen. Generell sind die Überschneidungen bezüglich der Projektrollen zwischen PRINCE2 und HERMES gross.

Als zentral beschreibt PRINCE2 die Rolle des Auftraggebers, der im Projekt die Entscheidungsgewalt in letzter Instanz besitzt. Dieser formt zusammen mit den Rollen des Benutzer- und Lieferantenvertreters den Lenkungsausschuss (vgl. zu Projektausschuss bei HERMES).

Der Projektmanager ist verantwortlich für die Organisation und Überwachung eines Projekts. Er besetzt als einzelne Person möglicherweise auch weitere Projektrollen und erstellt den Projektplan. In diesem Punkt ergeben sich Ähnlichkeiten zwischen PRINCE2 und dem Rollenverständnis von HERMES. Der Teammanager – in HERMES als Teilprojektleiter beschrieben - ist verantwortlich für die Herstellung der vom Projektmanager zugewiesenen Produkte. Gleich HERMES kann abhängig vom Projekt, der Projektmanager gleichzeitig ein Teammanager sein.

Die Projektsicherung gewährleistet die Wahrnehmung der Interessen der wichtigsten Stakeholder

Die Rolle des Projekt Office der Projektmanagementmethode HERMES überschneidet sich mit derjenigen der Projektunterstützung (Project Support) von PRINCE2.

Als Project Board bezeichnet die Projektmanagementmethode PRINCE2 den Projektausschuss. Das Project Board wird gebildet vom Benutzervertreter, vom Auftraggeber und vom Lieferantenvertreter. Die Funktionen des Project Board sind im Prozess *Lenken eines Projekts*, einem von sieben Prozessen von PRINCE2, festgehalten. Die dem Prozess zugehörigen Aktivitäten betreffen die Freigabe der Initiierung, des Projekts, des Phasen- oder des Ausnahmeplans sowie das Geben von Ad-hoc-Anweisungen und schliesslich die Freigabe des Projektabschlusses. Damit wird diese Rolle von PRINCE2 und HERMES ähnlich aufgefasst. Zudem ist der Projektmanager in beiden Methoden nicht Teil des Projektausschusses, sondern ist diesem unterstellt.

V-Modell XT

Die Projektmanagementmethode V-Modell XT führt in ihrem Standardwerk 35 Projektrollen auf, die alle entweder der Kategorie Organisationsrolle oder Projektrolle zugeordnet werden. Nebst anderen Bezeichnungen – die Rolle des Projektausschuss etwa nennt sich im V-Modell XT Lenkungsausschuss – finden die meisten Rollen, die bei HERMES beschrieben werden, auch ihre Entsprechung im V-Modell XT. Eine Ausnahme bildet hierbei die Rolle des Project Office, die als Projektrolle nicht vorkommt.

Die Rolle des Projektleiters ist beim V-Modell XT klar zweigeteilt: Der Projektleiter übernimmt die operative Leitung des Projekts; plant, koordiniert, überwacht und steuert den Projektablauf, das Projektteam und damit das Projekt gesamthaft. Weiter ist er verantwortlich für die Projektergebnisse der anderen Projektmitglieder. Der Projektmanager hingegen ist gegenüber seinen Vorgesetzten und dem Projektausschuss dafür verantwortlich, dass das Projekt wirtschaftlich und technisch erfolgreich geplant, durchgeführt und abgeschlossen wird. Ausser dieser Unterscheidung ist das Rollenverständnis des V-Modell XT demjenigen von HERMESHERMES sehr ähnlich.

Der Auftraggeber wird als „Kunden im Rahmen einer Vertragssituation“ definiert. Er ist somit der Empfänger eines vom Auftragnehmer bereitgestellten Produkts. Diese Definition basiert auf der DIN EN ISO 8402 Norm und verdeutlicht die Schnittstelle zwischen Auftraggeber und -nehmer, der das V-Modell XT spezielle Bedeutung schenkt.

Keine Entsprechung findet das Project Office im V-Modell XT: Es gibt keine Rolle, die dieselben Aufgaben wahrnimmt wie etwa bei HERMES oder PRINCE2. Eher wird im V-Modell XT die Rolle des Project Office auf mehrere Rollen aufgeteilt (z.B. auf den Projektkaufmann, den Prüfer oder den QS-Verantwortlichen, die im V-Modell XT alles eigenständige Projektrollen bilden).

Schliesslich bezeichnet auch das V-Modell XT den Projektausschuss bzw. Lenkungsausschuss als oberstes Entscheidungsgremium der Projektorganisation. In ihm sollten alle Projektbeteiligten (stakeholder) in geeigneter Weise vertreten sein.